



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Psychiatrie und Psychotherapie



*Niemand ist der gleiche wie vorher,
der sich auf den Weg gemacht hat.
Du bist nichts anderes als der Weg
und Du kannst nur von dem leben,
was Du verwandelt hast.*

ANTOINE DE SAINT EXUPÉRY

LEISTUNGSSPEKTRUM

Das Bemühen um eine nach anthroposophisch-geisteswissenschaftlichen Aspekten erweiterte Menschen- und Heilkunde prägt die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke.

In enger Zusammenarbeit von Ärzten, Psychologen, Pflegenden, Kunsttherapeuten und Patienten – gegebenenfalls auch mit der Familie des Patienten – wird hier eine zeitgemäße und individuelle Behandlung psychisch erkrankter Menschen entwickelt. Entstehungsgeschichte und Sinnfrage einer Erkrankung werden in der Therapie immer mit berücksichtigt.

Die Abteilung umfasst neben den Institutsambulanzen (PIA in Herdecke und Witten) und der Tagesklinik in Witten (mit 21 Plätzen) sechs Stationen mit 94 Betten:

- Akutpsychiatrie
- Allgemeine psychiatrische offen-therapeutische Station
- Sozialpsychiatrie und Sucht
- Erkrankungen des höheren Lebensalters
- Psychotherapie
- Behandlungsbereich für junge Erwachsene

Wir nehmen die psychiatrische Pflichtversorgung für die Städte Herdecke, Wetter, Breckerfeld, Gevelsberg und Witten wahr.

TAGESKLINIK – WITTEN

Sofern therapeutisch geboten, ist im Anschluss an die stationäre auch eine weitere teilstationäre Behandlung in unserer Tagesklinik in Witten möglich. Es ist jedoch auch möglich, direkt die Behandlung dort zu beginnen. (siehe Fachbereichs-prospekt Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie)

AMBULANZ – 2 STANDORTE (HERDECKE UND WITTEN)

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) ist speziell für jene Patienten gedacht, die aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung einer besonders intensiven und komplexen Behandlung bedürfen, insbesondere auch für die nachstationäre Weiterbehandlung (siehe Fachbereichsprospekt Psychiatrische Institutsambulanz).

THERAPIEKONZEPT

Auf dem Boden einer um anthroposophisch-anthropologische Aspekte erweiterten Diagnostik wird eine dem Kranken individuell angemessene Behandlungskonzeption durch die therapeutische Gemeinschaft erarbeitet.

Unser integrativer Psychotherapieansatz verbindet tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische Behandlungsmethoden, wie auch Behandlungselemente aus dem DBT-Programm (dialektisch behaviorale Therapie) nach Marsha Linehan.

Ziel der Therapien ist Förderung der Selbstwirksamkeit und Wiedererlangung der Autonomie, wir nutzen dabei die Möglichkeiten der anthroposophischen Medikation wie auch der herkömmlichen Psychopharmaka.

Für die Behandlung junger Erwachsener gibt es ein eigenes psychotherapeutisch-pädagogisches Konzept auf unserer Station 4 Ost.

KUNSTTHERAPIE

Eine besondere Bedeutung in der Arbeit mit Patienten kommt den künstlerischen Therapien zu. Künstlerische Tätigkeiten wirken ausgleichend, belebend und harmonisierend auf das Seelenleben.



*Kunsttherapie, Bewegung,
persönliche Kontakte:
Das von der therapeutischen
Gemeinschaft gemeinsam
mit dem Patienten entwi-
ckelte Therapiekonzept
umfasst vielfältige Möglich-
keiten, die auf die Bedürfni-
se des Einzelnen ausgerich-
tet sind.*





Ein wichtiger Aspekt ist die Förderung des zwischenmenschlichen Kontaktes, um Raum für neue soziale Erfahrungen zu schaffen. Denn vor allem in der Beziehung untereinander können Fähigkeiten entdeckt bzw. durch vielseitige Unterstützung wieder erlangt und weiterentwickelt werden.



Der Umgang mit den verschiedenen Erlebnis- und Gestaltungselementen ermöglicht auch künstlerisch ungeschulten Menschen, Zugang zu den heilenden Kräften zu finden und zu aktivieren.

PFLEGE

Aufgabe der Pflege ist die Begleitung der Patienten und die Schaffung eines sozialen Umfelds, das der Genesung von Leib, Seele und Geist gleichermaßen dienen soll. Hierzu gehören:

- Bezugspflege
- pflegetherapeutische Übungen zur Tages- und Wochengestaltung
- Kochgruppen
- Natur- und Kunstbetrachtungen
- Konzentrationsübungen
- Märchenspiel
- Einreibungen und Wickel
- Angsttraining
- Bogenschießen
- Hallensport
- verschiedene Außenaktivitäten

SOZIALARBEIT

Große Bedeutung haben die angebotenen Gespräche, die zugleich das umfassende sozialarbeiterische Handeln unterstützen und die auch für die Angehörigen gedacht sind.

GENESUNGSBEGLEITUNG

Unsere Genesungsbegleiterin bietet einen offenen Betroffenaustausch für Patienten und Angehörige an. Oft kann es sehr hilfreich sein, sich von einer psychiatrieerfahrenen Genesungsbegleiterin beraten und unterstützen zu lassen.

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Leitender Arzt:

Dr. med. Volker Hentschel

Oberärzte:

Dr. med. Christiane Bohnhage, Dr. med. Helene Glaser,
Alpay Celik, Elena Klimovitskaya, Meryem Rasch,
Anja Meiering, Jens Glowka – Leitender Psychologe
(psychologischer, Psychotherapeut)

Sekretariat:

Telefon (02330) 62-3406

Telefax (02330) 62-3338

Psychiatrie-erw@gemeinschaftskrankenhaus.de

Weitere Informationen erhalten Sie in den Fachbereichsprospekten:

- Behandlungsbereich für Jugendliche und junge Erwachsene
- Kunsttherapien, Heileurythmie
- Tagesklinik Witten für Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychoedukatives Angebot für Psychoserfahrene
- Psychiatrische Institutsambulanz – PIA
- Genesungsbegleitung in der Psychiatrie



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Gerhard-Kienle-Weg 4

58313 Herdecke

Telefon (02330) 62-0

www.gemeinschaftskrankenhaus.de